



DR. SPANG

DR. SPANG
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen,
Geologie und Umwelttechnik mbH

Anlage 12.7.16.4.1.1a - neu

ALTIS-Nr.	412.000.080.001.011
Bezeichnung	ehemaliges Betriebsgelände der Firma Amerschläger
Anschrift	Eyssenstraße 6 Frankfurt am Main
Eigentümer	Stadt Frankfurt
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	478
Flur	414
Flurstücke	61/1, 61/3
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	Stadt Frankfurt
Gutachter / Ansprechpartner	Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH Herr Dipl.-Ing. Krechberger Max-Planck-Ring 47 65205 Wiesbaden-Delkenheim Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH Christian-Kremp -Str. 14 35578 Wetzlar Dr. Klaus Prade
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	04.08.2016
Erkundung / Schadensabgrenzung	
Datum Sachstand	08.04.2008 Schreiben von RP Darmstadt
Sachstand	- Grundwasser Cyanid-Belastungen nachzuweisen mit ca. 440 µg/l
	- verunreinigte Bodensubstrate im Hinterfüllungsbereich der Kaimauer mit Auffüllungen
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	- Grundwasserstandsmessung und Grundwasseruntersuchung → Feststellung Ist-Zustand; bei Auffälligkeiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden - Errichtung von neuen Grundwassermessstellen (ÜM 1_Eyssenstr. Und ÜM 2_Eyssenstr.) gem. Anlage 12.7.16.4.1.2a
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	ÜM 1_Eyssenstr., ÜM 2_Eyssenstr.
Beprobungsintervall Grundwasserstand	- während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - nach dem Abschalten der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bis sich ursprünglicher Strömungszustand eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	ÜM 1_Eyssenstr., ÜM 2_Eyssenstr.

Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - während der Grundwasserhaltungen 1 x monatlich - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. die wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	Cyanid frei und Cyanid, MKW
Auslöseschwellen	Caynid frei (25 µg/l), Cyanid (250 µg/l), MKW (500 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten wurden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.